

Der barmherzige Samariter – Anregungen für eine Weiterarbeit am Thema

Altersempfehlung: Klasse 4-6 Primarstufe und 7/8 Sek.1

1. Einstieg: Phantasiereise

Motivierender Einstieg. Durch die Phantasiereise werden die Kinder ganzheitlich auf die Geschichte eingestimmt. Sie erfühlen ein wenig die Unwirtlichkeit und Gefährlichkeit dieser Straße und können sich so später besser in die Geschichte „hineindenken“. Anmerkung: Die eigentliche Phantasiereise beginnt erst bei Minute 2:55. Es wird aber eine längere Hinführung zu einer Phantasiereise in der ganzheitlichen Pädagogik empfohlen. Ich habe zwischen dem „Vorspann“ und der eigentlichen Reise eine Pause gelassen, damit jede Lehrkraft selbst entscheiden kann, wo sie einsetzt.

2. Nachdem die Kinder den Film gesehen haben, könnte man einen Rechercheauftrag geben. In Partnerarbeit werden die Begriffe Rabbi/Levit/Samariter recherchiert und anschließend der Gruppe vorgestellt.

3. Nach der Recherche müsste sich ein Unterrichtsgespräch anschließen.

Als Schwerpunkte wären denkbar:

- Was sagt ihr zu der Geschichte? /evtl. als Hilfsimpuls Hat Euch etwas überrascht?
- Was will Gott?
- Gilt die Geschichte auch für uns?
- Ist das eine Forderung oder Überforderung?
- Warum fordert Jesus das von uns? (Schwere Frage: so vorbehaltlos wie Gott uns liebt, sollen auch wir lieben.)

Christsein erschöpft sich nicht im Messbesuch. Christsein ist anstrengend und fordert uns immer.

4. Oberschule und 6. Klasse Primarbereich:

Das Gleichnis in die heutige Zeit übertragen: Der Samariter in Berlin 2022.

Primarbereich:

Das Gleichnis mit den Schülern nachspielen und fotografieren. Eine Fotostory daraus machen. Für die Hefter der Schüler.

Achtung: Vorher Einwilligung der Eltern einholen.

alternativ:

Geschichte mit Playmobilfiguren nachspielen lassen und diese fotografieren.

Für die Oberschule könnte ich mir auch sehr gut eine Äußerung von Papst Franziskus zum Thema Barmherzigkeit vorstellen. Wenn einer seinen Jesus verstanden hat, dann er.